

Erasmus-Abschlussfahrt nach Marbella

Im Rahmen des aktuellen Erasmus-Projekts reisten Frau Stebbing, Herr Fuchs und Frau Reckefuß vom 11.-14. Juni 2017 erneut nach Marbella an der spanischen Costa del Sol. Dort fand das letzte Treffen aller Koordinatoren und einiger am Projekt beteiligter Kollegen statt, um gemeinsam am Abschlussbericht zu arbeiten.

Sonntag, 11.06.2017

Am Sonntag reisten die Kollegen aus allen Ländern nach Marbella an. Frau Stebbing als Koordinatorin der THS und des gesamten Projekts, Herr Fuchs und Frau Reckefuß starteten die Reise ganz früh morgens am Flughafen Münster-Osnabrück. Die französische Koordinatorin wurde von zwei Kolleginnen begleitet, die österreichische Koordinatorin reiste mit einem Kollegen und aus Griechenland kam die Koordinatorin mit einem Kollegen, dem Schulleiter und sogar dem Stadtteil-Bürgermeister aus Illion/ Athen.



Beim ersten Schlendern durch die Gassen in der Altstadt Marbellas und am Strand trafen wir bereits einige Kollegen aus Marbella und den anderen Projektländern. Die Freude des Wiedersehens war sehr groß!!!

Montag, 12.06.2017

Am Montag Morgen trafen sich alle Kollegen in der Schule, in der wir von der spanischen Schulleiterin und den anderen spanischen Projektkollegen ebenfalls herzlich willkommen geheißen wurden.



Für die nächsten Stunden arbeiteten wir gemeinsam am Abschlussbericht, trafen viele wichtige Absprachen, klärten Fragen und tauschten Fotos von den gegenseitigen Besuchen in den verschiedenen Ländern aus. Bei der Arbeit konnte man sehen, dass wir Kollegen aus den fünf Ländern wirklich als festes Team zusammengewachsen waren und mit viel Freude und Engagement am gemeinsamen Ergebnis arbeiteten.



Beim gemeinsamen Mittagessen in einem Restaurant in der Nähe der Schule, das bei Einheimischen sehr beliebt ist, sprachen wir über die vielen tollen Erlebnisse der letzten zwei Jahre und es wurde viel gelacht. Außerdem stellten wir fest, dass sich viele Schüler, die am Erasmus-Projekt beteiligt waren, im Laufe des Projekts sehr positiv verändert haben und z.B. viel offener oder selbstbewusster geworden sind. Einige Schüler besuchen sich in naher Zukunft sogar privat gegenseitig mit ihren Eltern und viele Schüler sind z.B. über Whatsapp noch regelmäßig in Kontakt.



Das Erasmus-Projekt war also in vielerlei Hinsicht ein voller Erfolg und zeigt das junge Europa von Morgen, das zusammensteht und verbunden ist und mehr Gemeinsamkeiten als Unterschiede aufweist.

Abends trafen wir uns zum gemeinsamen Essen in einem Fischrestaurant, wo wir wieder sehr viel Spaß hatten und beschlossen, auf jeden Fall in Kontakt zu bleiben.



Dienstag, 13.06.2017

Am Dienstag trafen wir uns mit den Koordinatoren und Kollegen morgens erneut in der Schule, um weitere Absprachen zu treffen und gemeinsam weiter am Abschlussbericht zu schreiben. Gegen 13 Uhr startete die Abschlussveranstaltung im schuleigenen Restaurant. Dort waren alle spanischen Lehrer, die am Erasmus-Projekt beteiligt waren, anwesend und wir wurden von köstlichen Snacks aus der Restaurantküche verwöhnt, die von Schülern zubereitet und serviert wurden.



Der Bürgermeister der Stadt Marbella und auch Journalisten von einigen Zeitungen aus der Region waren ebenfalls eingeladen. Frau Stebbing gab als Koordinatorin des gesamten Erasmus-Projekts sogar ein kurzes Fernsehinterview für einen Lokalsender! Nun war der Zeitpunkt gekommen, an dem wir „goodbye“ sagen mussten. Der Abschied von den Kollegen war sehr herzlich, aber auch sehr emotional, sodass auch einige Tränen flossen.



Wir alle haben die letzten zwei Jahre durchweg positiv wahrgenommen und sehen das Projekt sowohl auf schulischer Ebene als vollen Erfolg als auch als große persönliche Bereicherung an.

Mittwoch, 14.06.2017

Am Mittwoch konnten wir vormittags ein letztes Mal den Flair von Marbella genießen, bevor es gegen Mittag Richtung Flughafen in Málaga ging. Gegen 21 Uhr waren wir mit vielen tollen Erinnerungen und Erfahrungen im Gepäck zurück in Münster.

